

WIEDER EIN «FESTIVAL AM GLEIS»

Am 12. August führt der Verein «Festival am Gleis» wieder ein Musikfestival durch. An diesem letzten Sommerferienwochenende wird ein breites Spektrum an Musik geboten. Mit dabei sind als Headliner die «Lovebugs» aus Basel. Nebst anderen regionalen Bands konnte auch die Rheintaler Band «Station Quo» verpflichtet werden.

»» SEITE 5

FÜCHSINNEN TANZTEN

Von wegen Degersheim sei ein Ort, an dem sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen! Zumindest in Bezug auf die Degersheimer Frauengemeinschaft stimmt das nicht. An drei Abenden lud sie nämlich zu einem Discofox-Tanzkurs ein. Zehn Füchsinnen mit ihren Partnern lernten unter kundiger Leitung diesen beschwingten Tanzschritt kennen oder verfeinerten ihn.

»» SEITE 7

DAS ENDE DES BÖÖGGS

Am kommenden Sonntag wird auf dem Landberg der Böögg verbrannt. Diese schöne und beliebte Tradition wird durch die Mithilfe der HPS Flawil, welche den Böögg gestaltet hat, und den fachgerechten Funkenbau der Familie Stüdli unterstützt und ermöglicht. Die «Wyssbachgeischer» werden dem Winter auch dieses Jahr kräftig den Marsch blasen!

»» SEITE 13

Führungswechsel bei der Spitex



Führungswechsel bei der Spitex: Vreni Roth, Gemeinderätin, Brigitte Bühler, neue Spitex-Leiterin, und Margrit Grüter, scheidende Betriebsleiterin der Spitex (von links).

DEGERSHEIM Nach neun Jahren Spitex-Leitung übergab Margrit Grüter am 1. Februar den Stab an Brigitte Bühler. Die neue Spitex-Leiterin bringt als Pflegefachfrau und Hebamme fundiertes Wissen und Erfahrung im Pflege- und Spitexbereich ein.

«Ich möchte mich nochmals neu orientieren», sagt Margrit Grüter. Nach 22 Jahren verlässt die Hoffelderin die Spitex Degersheim. Neun Jahre davon war sie als Betriebsleiterin das Gesicht der Spitex am Ort: «Es ist mein persönlicher Entschluss. Ich lasse mich frühpensionieren und möchte künftig ehrenamtlich in der Sterbebegleitung tätig sein.» In St.Gallen werde ein Sterbehospiz eröffnet: «Da möchte ich mitwirken.»

Hautnah miterlebt und mitgestaltet

Margrit Grüter ist wie ihre Nachfolgerin gelernte Pflegefachfrau HF. Sie hat die Gründung und Entwicklung der Spitex Degersheim seit 1995 hautnah miterlebt und mitgestaltet. Der Spitexverein – im Volksmund kurz «die Spitex» – entwickelte sich aus dem früheren Krankenpflegeverein Degersheim. Drei Jahre nach ihrem Eintritt als Mitarbeiterin übernahm sie die Stellvertretung der Betriebsleitung, neun Jahre später wurde sie zur Betriebsleiterin bestimmt. Grüter: «Die interprofessionelle Zusammenarbeit mit anderen Diensten, die gute Zusammenarbeit im Team und im Vorstand sah ich als Grundlage für

eine gute Pflegequalität. Gemeinsam galt es gute Lösungen zu finden für die Patienten, für die Mitarbeiterinnen oder die Institution.» Die Spitexorganisation Degersheim beschäftigt 15 Mitarbeiterinnen und einige freiwillige Helfende.

«Es ist mir wichtig, dass wir als Spitex-team weiterhin Menschen zu Hause professionell und fachkompetent betreuen können.»

Spitexverein springt ein

Die Spitex Degersheim betreut rund 70 Patienten in der Gemeinde Degersheim und in einem Teil der Oberen Gegend der Gemeinde Flawil. Ihre Aufgabe liegt in der Krankenpflege im Lebensumfeld ihrer Klienten, in der Betreuung, Beratung und in der Haushalthilfe. Dazu vermittelt die Spitex Fahrdienste, Nachtwache am Lebensende, Freiwillige zur Betreuung und sie vermietet Hilfsmittel. Margrit Grüter: «Die Arbeit gestaltet sich sehr vielfältig und unter Einbezug vieler Stellen, zum Beispiel Ärzten und Heimen.» Spitex-Leistungen – so die Definition – stehen allen Menschen an allen Tagen des Jahres zur Verfügung, die in irgendeiner Form Hilfe, Pflege, Betreuung oder Beratung benötigen. Dabei arbeitet die Spitex im Leistungsauftrag der Gemeinde, die auch einen Teil der Kosten trägt. Der grössere Kostenanteil ist jedoch über die Krankenkassen

Weiter auf Seite 2

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Folgetext Seite 1

leistungsberechtigt. Einen Teil übernehmen die Patienten.

Ideale Nachfolge

Mit Brigitte Bühler habe die Spitex Degersheim die ideale neue Leiterin gefunden, sagt Vreni Roth, in deren Ressort als Gemeinderätin die Spitex fällt. Mit ihren Ausbildungen als Pflegefachfrau und Hebamme sowie Erfahrungen in Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Wochenbett bringe Brigitte Bühler die besten Voraussetzungen mit. Ursprünglich stamme sie aus der Innerschweiz, sagt Brigitte Bühler: «Ich bin verheiratet, habe vier Kinder, ich mag die Natur, meinen Garten und Wandern.» Dabei bringt die neue Spitexleiterin auch Erfahrung aus dem Spitex-Bereich mit: «Die letzten dreieinhalb Jahre habe ich als Pflegefachfrau bei der Spitex Rotbachtal gearbeitet.» Die Spitex Rotbachtal umfasst die Gemeinden Teufen, Bühler und Gais. Am 1. Februar hat Brigitte Bühler ihre neue Stelle als Betriebsleiterin in Degersheim angetreten. Sie freut sich auf die neue Herausforderung: «Es ist mir wichtig, dass wir als Spitexteam weiterhin Menschen zu Hause professionell und fachkompetent betreuen können – und damit die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit der Menschen in ihrem Umfeld unterstützt wird.»

Weitere Informationen unter

www.spitex-degersheim.ch

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 7. März, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil,
im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 10. März 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 2. März 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 7. März 2017

Aus dem Gemeinderat Degersheim

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung unter anderem folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Trinkwasserkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) hat im Januar 2017 das Trinkwasser im Verteilernetz der Wasserversorgung an verschiedenen Standorten in Degersheim, Wolfertswil und Magdenau geprüft. Gemäss Laborbefund entspricht die Trinkwasserqualität den in der Schweiz geltenden gesetzlichen Anforderungen. Die Gemeinde Degersheim garantiert somit Frischwasser mit einwandfreier Qualität direkt ab dem Wasserhahn.

Tätigkeitsbericht Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen informiert den Gemeinderat Degersheim über die Tätigkeiten im Jahr 2016. Total wurden 51 Betriebe kontrolliert. In allen Betrieben wurden nur unwesentliche Mängel festgestellt.

Bibliothek

Andrea Egger hat ihr Arbeitsverhältnis als Mitarbeiterin der Bibliothek per Ende Mai 2017 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für die gute

Zusammenarbeit und das grosse Engagement zugunsten der Bibliothek.

Lebensmittelkontrolle

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat im Januar sieben Betriebe kontrolliert. Bei den meisten Kontrollen wurden nur unwesentliche Mängel festgestellt. In zwei Betrieben wurden Nachkontrollen angeordnet. Bei einem Betrieb wurden auch dabei noch immer diverse Mängel festgestellt, was zu einer zusätzlichen Nachinspektion führte. Alle fehlbaren Betriebe wurden schriftlich an die Vorschriften der Lebensmittelhygiene erinnert.

Verkehrszählung

In Degersheim werden während des ganzen Jahres am Standort Bleimooos automatische Verkehrszählungen durchgeführt. Die Statistik zeigt, dass der Verkehr im Kanton St. Gallen um 0,6% zugenommen hat. Die Messstelle Bleimooos passierten letztes Jahr 995 315 Fahrzeuge. Im Jahr 2015 waren es mit 975 724 Fahrzeugen knapp 20 000 Fahrzeuge weniger.

Sanierung Ilgenstrasse

Der Gemeinderat hat die Abrechnung der Sanierung der Ilgenstrasse genehmigt. Die Schlussabrechnung liegt unter dem Budget.

Mal ein anderes Weihnachtsgeschenk

DEGERSHEIM Das Kita-Kieselstein-Team schenkte den Eltern zu Weihnachten «Zeit für sich». An Weihnachten durften die Kinder ihren Eltern einen grossen, ausgemalten Stern übergeben. In der Mitte des Sterns konnten die Eltern den Text «Zeit für euch» aufrubbeln.

Am 18. Februar konnte nun der geschenkte «kinderfreie» Samstagmorgen eingelöst werden. Um 8.00 Uhr trudelten die Kita-Kinder in der Turnhalle zum Zirkusmorgen ein.

Gross und Klein fasste am Tickethüsl sein Eintrittsbillet. Der Zirkusdirektor und der Clown empfangen die gespannten Kinder und führten

sie zu den Sitzplätzen. Die Begrüssung auf der Bühne machte der Clown und brachte die aufgestellte Kindergruppe zum Lachen und Staunen.

In Kleingruppen studierten alle Kinder eine eigene Zirkusnummer ein. So entstand ein abwechslungsreiches Programm. Das begeisterte Publikum staunte über die eigenen Kameräddi, die als Seiltänzer, Löwendompteure, Clowns, Muskelmänner, Zauberer, Künstler oder auch als Schlangenbeschwörer auftraten.

Nach der spannenden Vorstellung konnte am Mittag die zufriedene Kinderschar wieder den dankbaren Eltern übergeben werden.



Die Kita-Kinder hatten sichtlich Spass beim Einstudieren der Zirkusnummer.

Elektronische Einreichung der Steuern

DEGERSHEIM Seit der Lancierung des Programms «eTaxes» steigt der Anteil elektronisch eingereichter Steuererklärungen. Mittlerweile reichen schon über die Hälfte aller steuerpflichtigen Einwohner/-innen der Gemeinde Degersheim die Steuern elektronisch ein. Dies vereinfacht die Arbeit nicht nur für die Mitarbeitenden des Steueramtes, sondern vor allem für Sie.

Einerseits ist die Bedienung des vom kantonalen Steueramt entwickelten Programms sehr einfach, da alle Arbeitsschritte verständlich erklärt und zusätzliche Informationen abrufbar sind. Ausserdem werden alle relevanten Daten des Vorjahres übernommen, wodurch viele Angaben nur noch ergänzt werden müssen.

Andererseits haben Sie dank der elektronischen Einreichung die Gewissheit, dass keine Daten vergessen gehen. Nico Hanselmann, Leiter des Degersheimer Steueramtes erklärt: «Die elektronisch eingereichten Steuererklärungen erleichtern uns die Arbeit, da wir nicht alle Daten von Hand im Programm eintragen müssen. Dank dieser Vereinfachung können wir die Steuererklärungen schneller bearbeiten, was der Bevölkerung insofern hilft, dass sie zeitnah weiss, wie hoch der definitive Betrag ist.»

Die Software «eTaxes» können Sie auf der Internetseite www.steuern.sg.ch herunterladen.

Menschen an ihrem Arbeitsplatz besucht

KIRCHE Als Kirche wollen wir Menschen nicht nur nahe bei Gott, sondern auch nahe bei den Mitmenschen sein. Darum tut es zwischendurch auch gut, Menschen an ihren Arbeitsplätzen zu besuchen. Am Mitarbeiteranlass der Evangelischen Kirchgemeinde Degersheim bot sich diese Gelegenheit. Eine Betriebsbesichtigung der Firma Treff AG war der Auftakt. Anschliessend überraschte die Pfadi Wolfensberg mit einem feinen Apéro im Pfadiheim. Ein Nachtessen im Hotel Wolfensberg rundete den Anlass ab. Eingeladen waren nebst den Mitgliedern der Behörde und Geschäftsprüfungskommission auch die Mitglieder des Evangelischen Kirchenparlaments (Synodalen) sowie die angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement.

Urs Meier-Zwingli



Gruppenbild nach der Betriebsbesichtigung bei der Firma Treff AG.

Willkommen zum Suppen- zmittag

VEREIN Morgen Samstag, 4. März, ab 11.30 Uhr, sind alle herzlich ins Pfarreiheim Degersheim eingeladen zum Suppenzmittag mit Dessertbuffet. Die Frauengemeinschaft Degersheim freut sich auf ein volles Pfarreiheim und einen schönen Erlös für das Fastenopfer.

Anita Näf

In der Monterana wurde gezügelt

INSTITUTION Die Schülerzahl in der Monterana ist stark gestiegen. In den ursprünglichen Räumlichkeiten an der Unterdorfstrasse in Degersheim wurde es eng. Jetzt entlasten drei neue Räume an der Feldeggstrasse 1 die Platzsituation zugunsten der Oberstufe.

Gemeinsam mit ihren Lehrern haben einige Schüler tatkräftig mitgeholfen und sowohl den Umzug wie auch die Renovierung an die Hand genommen. So konnten sie ihre Ideen und Wünsche miteinbringen. In den hellen und grossen Räumen herrscht inzwischen die typische Monti-Atmosphäre. Auch die Kleinsten sind umgezogen. Die Kleinkindergruppe Spiki trifft sich jetzt in den Räumen der ehemaligen Oberstufe im Hauptgebäude.

Am 25./26. März informiert die Monterana an der Degersheimer Gewerbeausstellung. Und am 20. Mai öffnet die Monterana ihre Türen. Wer sich schon immer mal ansehen wollte, wie es in der Monterana zu und her geht, kann das dann tun. Weitere Angebote wie eine öffentliche Workshopreihe für Eltern und Pädagogen zum Thema «Von der Erziehung zur Beziehungsfähigkeit», ein Kinderseminar unter dem Motto «Du bist grossartig, so wie du bist!» sowie Theateraufführungen sind geplant. «Mit diesen kreativen Projekten wollen wir unsere Schule stets innovativ halten», erklärt Susanne Tobler, die Leiterin der Privatschule.

eing.



In den hellen und grossen Räumen herrscht die typische Monti-Atmosphäre.

BAUBEWILLIGUNGEN FEBRUAR

Folgende Bauprojekte wurden im Februar 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Scherrer Andreas und Yvonne, Föhrenstrasse 51, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Scherrer Andreas und Yvonne, Föhrenstrasse 51, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau Küche und Anbau Essraum an Wohnhaus Assek.-Nr. 1791 **Standort:** Grundstück-Nr. 1458, Föhrenstrasse 51, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Floristik und Gartenbau Eggenberger AG, Bergstr. 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Floristik und Gartenbau Eggenberger AG, Bergstr. 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Energetische Sanierung und Aufstockung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 204 – Abbruch und Wiederaufbau Schopf, Verlängerung Kamin **Standort:** Grundstück-Nr. 187, Bergstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bruggner-Hartmann AG, Kirchstrasse 6, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bruggner-Hartmann AG, Kirchstrasse 6, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Ersatz Stützmauer und Neubau Pneulager bei Gewerbehäus Assek.-Nr. 1263 **Standort:** Grundstück-Nr. 109, Mühlefeldstrasse 23, 9113 Degersheim

Gewinner sind ermittelt

VEREIN An der Februarsitzung der Fachgeschäfte Degersheim werden traditionsgemäss die Gewinnerinnen und Gewinner der Weihnachtsaktion ausgelost. So auch diesmal. Die zehn Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Franken wurden den Gewinnern per Post zugestellt. Die Fachgeschäfte Degersheim gratulieren herzlich und bedanken sich bei allen, die im Dorf einkaufen.

Rocco Di Blasio



Links im Bild Brigitte Keller, rechts Roman Untersee mit den zehn ausgelosten Teilnahmekarten.

Der Gemeinderat hat am 20. Dezember 2016 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) das Projekt für die

Gesamtsanierung der Taastrasse

genehmigt.

Das Strassenbauprojekt, der Teilstrassenplan und der Landerwerbsplan liegen gemäss Art. 41 des Strassengesetzes während 30 Tagen, das heisst vom **6. März 2017 bis 4. April 2017**, bei der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Grundeigentümer, welche private Rechte abtreten müssen, werden mit persönlicher Anzeige über diese öffentliche Planaufgabe orientiert.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

9113 Degersheim, 3. März 2017

Gemeinderat Degersheim

ORTSBÜRGERGEMEINDE DEGERSHEIM-DORF ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 13. März 2017, 19.30 Uhr
Aula MZA Steinegg, Degersheim

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmzählern
2. Bericht des Präsidenten (Beilage)
3. Vorlage der Jahresrechnung 2016
4. Bericht der GPK
5. Budget 2017
6. Allgemeine Umfrage

Anmeldung beim Präsidenten bis
Mittwoch, 8. März 2017:

- ▶ schriftlich bei Urs Stutz, Taastrasse 1, Degersheim, oder
- ▶ telefonisch unter 071 371 22 55 oder
- ▶ per Mail: t.u.stutz@gmx.ch

Fehlende Stimmausweise sind beim Präsidenten, Herrn Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, anzufordern.

Der Bürgerrat



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK

FLOHMARKT VOM 1. MÄRZ BIS 18. MÄRZ

Wir sortieren aus, um Platz für neue Medien zu schaffen.

Die ausgemusterten Bücher, Filme, CDs, Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch, 1. und 8. März, von 16.00 bis 18.00 Uhr

sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Bibliothek und Ludothek Degersheim



	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Degersheim*

Unterhaltungen

Trachtengruppe Degersheim MZA Steinegg, Degersheim



Samstag, 4. März, 13.30 Uhr (Saalöffnung 13.00 Uhr)

- Volkstänze und Theater der Trachtengruppe (musikalisch begleitet vom Trio Namelos)
- Chinderchörli, Herisau
- Tombola

Die Trachtengruppe heisst Sie herzlich willkommen!

Samstag, 4. März, 20.00 Uhr

(Saalöffnung und Nachtessen ab 18.45 Uhr)

- Trachtengruppe Degersheim
- Jodlergruppe Bergröseli, Alpnachstad
- Theater «Dä vertuuscht Sohn» (2 Akte)
- Tombola

Keine Platzreservierungen

Tanz mit Trio Wilti-Gruess, Ennetmoos



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch

DOG - SPIELABEND

Spielabend in der Ludothek

am Montag, 6. März, ab 20.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Degersheim*

Müde Beine nach sonnigem Skiweekend

VEREIN Während noch (fast) ganz Degersheim schlief, trafen sich kürzlich dreizehn Frauen der Frauenriege Degersheim beim Bahnhof. Mit Skiern und entsprechendem Gepäck für das bevorstehende Skiweekend bestiegen sie die SOB in Richtung Bündnerland. Nach dem Vereinatunnel präsentierte sich die Engadiner Landschaft von ihrer schönsten Seite und die Frauenrieglerinnen wurden mit prächtigem Wetter begrüsst. In Scuol angekommen, wurde das Gepäck in der Jugendherberge deponiert, Skibekleidung und -schuhe wurden montiert, und mit grossen Schritten ging es zur Mot-

ta-Naluns-Bahn. Bei strahlend blauem Himmel und perfekten Pisten genossen die Sportlerinnen einen tollen Skitag. Nach einem kleinen, lustigen Après-Ski liessen sich die Turnerinnen im Hotel Astras kulinarisch verwöhnen. Auch am Sonntag flitzten die Frauen unter stahlblauem Himmel fast nonstop die Pisten hinunter, bis es Zeit war, die Skisachen zusammenzupacken und zum Bahnhof zu marschieren. Die Erinnerungen an das tolle und lustige Skiweekend liessen auf der Heimfahrt sogar die müden Beine vergessen.

Doris Forrer



Gruppenbild mit Damen ...

«Chumm cho luege...»

VEREIN Mit dem gleichnamigen Volkstanz eröffnet die Trachtengruppe Degersheim ihre Unterhaltung, die morgen Samstag, 4. März, um 13.30 und 20 Uhr in der MZA Steinegg stattfindet.

Am Nachmittag begleitet das Trio Namelos die Trachtengruppe, die ihre Tänze zum Besten geben wird. Das Chinderchörli Herisau wird mit seinen Jodelliedern das Publikum erfreuen. In der Pause bietet sich die Gelegenheit, mit einem glücklichen Händchen tolle Tombolapreise zu gewinnen. «Dä vertauscht Sohn» ist

der Titel des Theaterstücks, das anschliessend aufgeführt wird.

Am Abend öffnet der Saal um 18.45 Uhr und es werden feine Speisen aus der Küche angeboten. Um 20 Uhr öffnet sich erneut der Vorhang zum Unterhaltungsprogramm. Die beliebte Jodlergruppe Bergroseli aus Alpnachstad bereichert das Programm mit ihren Jodelliedern und Inner-schweizer «Naturjuizern». Nach der Pause und dem Theaterstück spielt das bekannte Trio Wiltigruess zum Tanz auf.

Susanne Meier



Die Trachtengruppe Degersheim lädt zum bodenständigen Unterhaltungsprogramm ein.

Die fünfte Jahreszeit genossen

VEREIN «Sönd willkomm» bei grellen Farben und schrägen Tönen der Gruppe Saitenspringer: Durch diesen bunten und lustigen Seniorennachmittag führte der erfahrene Chef der Musikanten, Beda Schweizer. Nebst vielen bekannten Schlägern und Melodien gab es kurze Geschichten oder Witze. Eine Polonaise durch den Saal durfte nicht fehlen. Auch benützten einige die Gelegenheit zum Tanzen.

Gekonnt trat eine der Anwesenden, Margrit Frehner, ans Mikrofon und erzählte in Versform, wie wichtig Senioren seien und dass niemand an ihnen vorbeikomme – dies alles sehr zum Vergnügen des Publikums.

Die Gruppe trug eine Art Uniform: rote Gilets und weisse Hemden oder Blusen. Verschiedene Hüte und originell bemalte Gesichter weckten bei den Anwesenden die Freude auf das zweistündige Programm – und sie wurden nicht enttäuscht.

Hanni Indermaur



Prima Unterhaltung.

Im Sommer wieder ein «Festival am Gleis»

VEREIN Anlässlich der ausserordentlichen GV im vergangenen November wurde der Vereinsname von «Openair Hintertschwil» in «Festival am Gleis» geändert. Der Verein Festival am Gleis führt auch dieses Jahr ein Musikevent unter dem Namen «Festival am Gleis» durch, nämlich am 12. August. Am letzten Sommerferienwochenende wird ein breites Spektrum an Musik geboten. Mit den «Lovebugs» aus Basel konnten wiederum namhafte Headliner verpflichtet werden. Nebst regionalen Bands werden auch die Rheintaler «Station Quo» auftreten.

Mehr über den Verein und das Festival sind zu finden unter www.festivalamgleis.ch. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf viele Besucher und ein gelungenes Musikevent.

Urs Graber



Auf viele begeisterte Besucher freut sich der Verein schon heute.

Heute ist Weltgebetstag

KIRCHE Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag. So wird heute Freitag, 3. März, über 24 Stunden dieselbe Liturgie in unzähligen Sprachen und Ländern rund um die Welt gefeiert. Dieses Jahr haben christliche Frauen verschiedener Konfessionen aus den Philippinen die Liturgie formuliert. Sie gehen der Frage «Was ist gerecht?» nach. Gleichzeitig geben sie Einblicke zu Land und Leuten. Die Philippinen sind ein Land der Gegensätze mit Menschen, die immer wieder erstaunliche Widerstandskraft an den Tag legen. Mit der Kollekte zum Weltgebetstag unterstützen Sie Entwicklungsprojekte in den Philippinen und weiteren Ländern.

Schliessen Sie sich der weltweiten Bewegung für eine Stunde an und feiern Sie heute Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, im kath. Pfarreiheim Degersheim mit. Durch die Feier führen Frauen aus der Evangelischen, Methodistischen und Katholischen Kirche Degersheim und Wolfertswil.

Nadine Zwingli Meier

Drei Austritte, neun Eintritte

VEREIN Kürzlich hielt das Radteam Degersheim seine 15. Hauptversammlung ab. Präsident Tom Dürr führte in gewohnt redegewandter Art durch die Versammlung. In seinem Jahresbericht blickte er auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück. Die Vereinsrechnung schloss mit einem kleinen Verlust gegenüber dem Vorjahr. Über zwei eingereichte Anträge wurde eine kurze Diskussion geführt, ehe diese einstimmig angenommen wurden. Drei Vereinsaustritten stehen neun Eintritte gegenüber.

Auf diese Hauptversammlung hin hatte der bisherige Präsident Tom Dürr seinen Rücktritt bekannt gegeben. Er lenkte die letzten fünf Jahre die Geschicke des Vereins und war insgesamt sieben Jahre im Vorstand tätig. Für seine grossen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch der bisherige Vizepräsident Röbi Freund hatte seine Demission angekündigt. Er ist Gründungsmitglied und gehörte dem Vorstand 15 Jahre lang an. Die ersten zehn Jahre war er Präsident und wurde bereits im Jahr 2012 zum Ehrenmitglied ernannt.

In den Personen von Jörg Scherrer als neuer Präsident und Marc Messmer als neuer Vizepräsident konnten zwei motivierte Nachfolger gefunden werden.

eing.



Der abtretende Vereinspräsident Tom Dürr (links) und sein Vize Röbi Freund.

«Perlen im Alltag» und rotes Accessoire

VEREIN Mit einem roten Accessoire empfing der Vorstand der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau die Mitglieder im festlich geschmückten «Rössli»-Saal. Die Frauen hielten ihre Hauptversammlung unter dem Motto «Perlen im Alltag» ab.

Gestärkt nach dem feinen Nachtessen wurden die Frauen mit einem Highlight überrascht und konnten ihre Lachmuskeln aktivieren. «Tricololas», drei singende, schwatzende und schnatternde Frauen aus Mörschwil, zeigten ihr Comedy-Können – noch eine Perle vor der 140. Hauptversammlung.

Speditiv ging es weiter mit Jahresbericht, Kassabericht und Statutenänderung. Weitere Per-

len bot das vorgestellte Jahresprogramm. Das grosse Engagement der Frauen wurde entsprechend gewürdigt. Vor allem die Arbeit von Doris Eisenring, die als langjähriges Vorstandsmitglied schon viel Energie in die FG gesteckt hat, wurde in Erinnerung gerufen und verdankt. Der übrige Vorstand mit Neuzugang Silvia Stolz wurde erneut einstimmig gewählt. Die letzte Perle des Abends bot einmal mehr die Tombola mit Nietenverlosung. Zu nächstlicher Stunde machten sich die Frauen zufrieden lächelnd und mit Gewinnen beladen auf den Heimweg.

Andrea Heimbeck



Der FG-Vorstand, hinten von links nach rechts: Verena Federer, Silvia Stolz (neu), Andrea Heimbeck, Heidi Krucker. Vorne: Beatrice Rutz und Doris Eisenring (abtretend).

Füchsinnen tanzten Discofox

VEREIN Wer meint, Degersheim sei ein Ort, an dem sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, täuscht sich gewaltig, zumindest in Bezug auf die Degersheimer Frauengemeinschaft. Lud sie doch an drei Abenden zu einem Discofox-Tanzkurs ein. Zehn Füchsinnen mit ihren Partnern lernten unter kundiger Leitung zweier Gossauer Tanzlehrerinnen von Grund auf diesen beschwingten Tanzschritt kennen oder verfeinerten ihn. Nach der verdienten Pause gab es jeweils einen spirituellen Anshubgedanken, zu dem sich die Paare zu zweit kurz austauschten und so frisch gestärkt

an Leib und Seele weitertanzen konnten. Die Begeisterung und die Fortschritte waren so beträchtlich, dass aus diesem FG-Kurs ein Tanzcafé entstehen wird, welches jeweils am ersten Mittwochabend im Monat zum Discofox-Tanzen ins katholische Pfarreiheim einlädt, angelehnt an den weisen Spruch des Kirchenvaters Augustinus «Mensch, lerne zu tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts anzufangen mit dir». Weitere Tanzfreudige sind willkommen. Infos: www.fg-degersheim.ch.

Priska Filliger Koller



Aus diesem FG-Kurs wird ein Tanzcafé entstehen, welches jeweils am ersten Mittwochabend im Monat zum Discofox-Tanzen einlädt.

Nachfolgeregelung bei der Klaus Gartenbau GmbH, Flawil

Mit einem starken Partner für Gärten & mehr!

Flawil | 3. März 2017 – Am 1. März 2017 haben Ruth und Markus Klaus die Klaus Gartenbau GmbH in Flawil rückwirkend auf den 1. Januar 2017 an Werner und Veronika Looser, Inhaber der Germann Gartenbau AG in Bazenhaid, verkauft. Die Klaus Gartenbau GmbH wird als eigenständige Firma am Standort in Flawil weitergeführt. Der bisherige Geschäftsführer Markus Klaus wird in einem Teilpensum für die Klaus Gartenbau GmbH weiterarbeiten. Mit dem langjährigen Mitarbeiterteam wird er weiterhin im Tennisplatz- und Gartenbau tätig sein und die Kunden in beiden Segmenten persönlich betreuen.

Diese Geschäftsübergabe bedeutet für die Kunden und Mitarbeitenden der Klaus Gartenbau GmbH eine sinnvolle Nachfolgeregelung. Markus Klaus ist denn auch froh, für seinen mit viel Engagement und Leidenschaft aufgebauten Betrieb eine optimale Zukunft gefunden zu haben: «Wir freuen uns mit der in der Region Toggenburg-Fürstenland verankerten Germann Gartenbau AG einen starken Partner und eine ideale Nachfolgeregelung gefunden zu haben. Auch in Zukunft werde ich in einem Teilpensum für die Klaus Gartenbau GmbH tätig sein und gemeinsam mit den langjährigen Mitarbeitenden unsere Kunden persönlich betreuen können. Um für die Zukunft gewappnet zu sein und neue Gartentalente zu fördern, bilden wir auch selber Landschaftsgärtner aus, für das Jahr 2018 ist noch eine Lehrstelle offen.»

Mit neuem Auftritt in die Zukunft

Für Veronika und Werner Looser, die neuen Inhaber der Klaus Gartenbau GmbH, stellt diese Übernahme eine klassische Win-win-Situation dar: «Die Familie Klaus und wir teilen ähnliche Werte und wir verfolgen beide eine

ehrliche und nachhaltige Geschäftsphilosophie. Um die gemeinsamen Kompetenzen der Klaus Gartenbau GmbH und der Germann Gartenbau AG in den Bereichen Gärten, Biopools- und Schwimmteichen sowie Tennisplätzen nach aussen zu dokumentieren, geben wir beiden Unternehmen ein neues Erscheinungsbild. Der neue, frische Auftritt bringt unter dem Titel „Gärten & mehr“ die gemeinsame Philosophie „Begeisterung und Faszination Garten“ auf den Punkt.» Auch geographisch passen die beiden Unternehmen als Partner sehr gut zusammen. Die Germann Gartenbau AG ist vor allem im Toggenburg und Fürstenland aktiv, während sich die Klaus Gartenbau AG im Marktgebiet Fürstenland und der Region St.Gallen einen guten Namen aufgebaut hat. Interessierte finden auf der neuen Website www.klaus-gärten.ch weitere Informationen zu den umfassenden Dienstleistungen in den Bereichen Gartenumänderung/-neubau, Gartenpflege und Tennisplatzbau/-pflege.



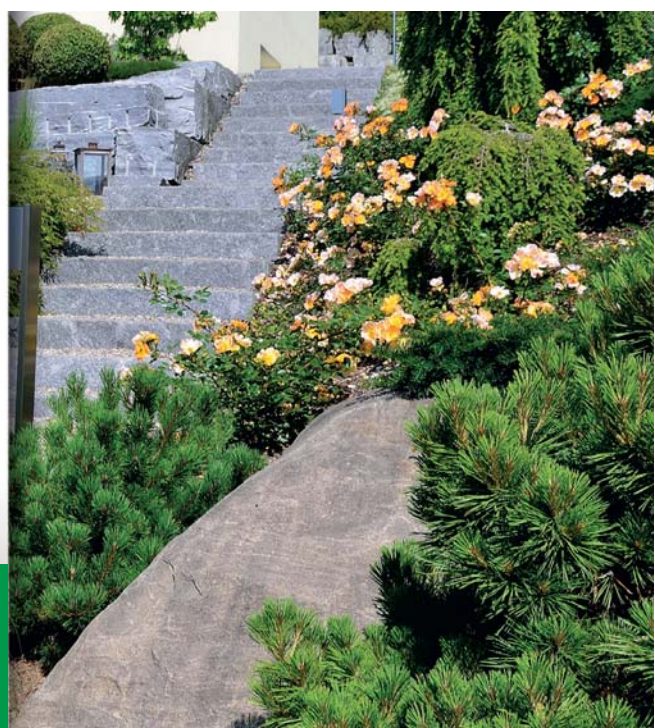
Starke Partner für Gärten & mehr: von links nach rechts: Ruth und Markus Klaus, Werner und Veronika Looser



klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Begeisterung &
Faszination Garten

klaus-gärten.ch





Fasnacht in Degersheim

Fred Feuerstein, eine Schar Kaminfeger und viele weitere bunte Gestalten trafen sich am Samstag, 25. Februar, am Degersheimer Fasnachtsumzug.

Fotos: Victor Schönenberger



Weltgebetstag 2017

Am 3. März feiern Flawil und Degersheim den Weltgebetstag mit ökumenischen Gottesdiensten zum Thema: «Bin ich ungerecht zu euch?» Die Liturgie stammt aus den Philippinen.

Am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Die ökumenische Bewegung wurde 1887 von Frauen in Amerika gegründet und hat seither Kreise gezogen, das gegenseitige Verständnis gefördert, Menschen zusammengeführt und Reiselust geweckt.

Jedes Jahr steht ein anderes Land im Zentrum der Feier. Ein Bibeltext wird im Hinblick auf die Gesellschaft, die politische Lage, oder die wirtschaftlichen Probleme im Land ausgelegt. Die Frauen stellen ihre Heimat mit herzlichem Engagement vor. Sie freuen sich über ihr Land, den Reichtum der Natur, die Gemeinschaft der Menschen und die Erfolge von Zusammenhalt und Solidarität, verstecken aber auch die Schattenseiten, ihre Probleme, Sorgen und Nöte nicht. Die verschiedenen Völker, Kulturen und Traditionen werden zu tieferer Gemeinschaft und konkretem Handeln zusammengeführt.

Menschen auf der ganzen Welt bekräftigen so ihren Glauben an Jesus Christus. Sie teilen miteinander ihre Hoffnungen und Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse. Sie werden von Glaubenserfahrungen anderer Christinnen und Christen bereichert. In der Weltgebetstagsfeier werden die Sorgen und Nöte der Menschen wahrgenommen und es wird konkret dafür gebetet. Menschen erleben, dass sie getragen sind in der weltweiten Gemeinschaft und dass ihre Nöte gesehen werden. Wer beim Weltgebetstag mitfeiert, ist sich seiner globalen Verantwortung bewusst. Beten und Handeln sind untrennbar miteinander verbunden und haben einen starken Einfluss in der Welt.

Barbara Brunner



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 stammt von der Künstlerin Rowena «Apol» Laxamana-Sta.



Samstag, 4. März, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Sonntag, 5. März, Degersheim

08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch

Sonntag, 5. März, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. März, Flawil

10.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung: Aussenwohngruppe Buecherwäldli

FLAWIL

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am Sonntag, 5. März, ist um 15.00 Uhr der Gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Kaffee im Pfarreizentrum eingeladen.

WOLFERTSWIL

Senioren

Am Dienstag, 7. März, besichtigt die Seniorengruppe die Kuhn AG, Champignon-Produktion, in Herisau. Abfahrt 8.45 Uhr ab Kirchplatz.

Anschliessend Mittagstisch im Rest. Rebstock Alterswil und Quiznachmittag.

DEGERSHEIM

Suppenzmittag

Zum Suppenzmittag mit Dessertbuffet sind am Samstag, 4. März, ab 11.30 Uhr alle herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 5. März

10.00 «Grill a Christian» mit anschliessendem Chille-lunch sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 3. März

14.00 Kath. Pfarreizentrum: Ökum. Weltgebetstag

14.00 Pavillon Niederwil: Ökum. Weltgebetstag

15.45 WPH/Spital: Ökum. Andacht

20.00 Kath. Pfarreizentrum: Ökum. Weltgebetstag

Samstag, 4. März

09.30 KGZ: Elternbildung zum Thema «Das Familienhaus»

Sonntag, 5. März

10.00 KGZ: Weltgebetstag der Kinder

10.00 Zwinglisaal: Rise Up Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton.

Thema «Wie bete ich?» Kollekte: Don Camillo – Montmirail. Fahrdienst: 078 749 51 60

Freitag, 10. März

18.00 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 3. März

19.30 Weltgebetstag, kath. Pfarreizentrum

Samstag, 4. März

09.00 Männerforum

10.00 Ökumenische Chinderchile evang. Kirche

Sonntag, 5. März

09.40 Gottesdienst. Pfr. Hansruedi Gerber. Kinderhort und KiK

Mittwoch, 8. März

19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 9. März

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 5. März

9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Erkältete Liebe?» Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Laufbahn und Weitsprunganlage: Sanierungsarbeiten beginnen am kommenden Montag

FLAWIL Die Sanierung der Laufbahn und Weitsprunganlage bei der Oberstufe Flawil beginnt am kommenden Montag, 6. März 2017. «Dä schnellscht Flowiler 2017» soll bereits auf dem neuen Belag stattfinden.

An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 hat die Bürgerschaft zur Sanierung der Laufbahn und Weitsprunganlage beim

Oberstufenzentrum 240 000 Franken in die Investitionsrechnung 2017 aufgenommen. Am nächsten Montag, 6. März 2017, beginnt nun die Sanierung der Laufbahn und Weitsprunganlage. Neben einem neuen Kunststoffbelag wird unter anderem auch der Untergrund ersetzt und angepasst. Die Verantwortlichen rechnen mit einer Bauzeit bis Ende April 2017. Läuft alles wie gewünscht, kann Mitte Mai «Dä

schnellscht Flowiler» auf dem neuen Kunststoffbelag durchgeführt werden. Im Weiteren werden die Bauarbeiten so geplant und ausgeführt, dass diese keine Auswirkungen auf das Toggenburger Verbandsschwingfest haben. Das Schwingfest findet am 22. und 23. April 2017 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Schwingclubs Flawil statt.



Die Laufbahn und Weitsprunganlage aus der Vogelperspektive.

Überarbeitetes Projekt wird vorgestellt

FLAWIL Gegen die im Jahr 2015 geplante Sanierung Gruben- und Enzenbühlstrasse, Abschnitt Flora- bis Meierseggrasse, gibt es Einsprachen. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat diese zum Anlass genommen, gemeinsam mit den Einsprechern das Projekt vollumfänglich zu überarbeiten. Nun wird das revidierte Strassenbauprojekt vor der öffentlichen Auflage an einem Orientierungsanlass den

interessierten Anstössern und Betroffenen vorgestellt. Der Anlass findet am Montag, 13. März 2017, um 17.30 Uhr statt. Bei guter Witterung ist der Treffpunkt bei der Grubenstrasse, Einlenker Florastrasse. Bei schlechter Witterung wird der Orientierungsanlass im Pfarreizentrum der katholischen Kirche durchgeführt. Die Anstösser und Einsprecher wurden mit einem separaten Schreiben zum Anlass eingeladen.

Unterwegs in märchenhaften Welten

VEREIN Am Samstag, 11. März, findet im Lindensaal die Turnshow der Jugendriege TV Flawil statt. Unter dem Motto «Opa der Märchenprinz» finden zwei Vorführungen, um 11 Uhr und um 17.30 Uhr, statt. Der Countdown läuft, alle kleinen und grossen Turnerinnen und Turner fiebern mit viel Stolz und Elan ihrem Auftritt entgegen. Das Publikum erwartet eine zauberhafte Reise durch märchenhafte Welten. Lassen auch Sie

sich verzaubern und sichern Sie sich ein Ticket im Vorverkauf in der Ameisenapotheke Flawil. Ebenfalls können Sie sich im Vorverkauf Bons für Ihre Verpflegung während der Pause erwerben. So sind Sie gestärkt für die Auftritte, welche Ihnen im zweiten Programmteil geboten werden. Für weitere Informationen: Manuela Ziegler, manuknaus@hotmail.com, Telefon 071 393 45 36.

Heidi Zeller

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 4. März, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 2, Donnerstag, 9. März, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 6. bis 20. März 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sandra und Bruno Brunner-Rüegg, Lindenberg 1357, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 049/2017, Umbau/Renovation, Grundstück-Nr. 594, Vers.-Nr. 481, Schweissbrunnstrasse 23, Flawil

Verena und Leo Huber-Brunner, Neuburg 1513, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 052/2017, Umbau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 671, Vers.-Nr. 1011, Austrasse 27, 9230 Flawil

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Springer/-in (auf Stundenbasis)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kinder (Mittagstisch, Nachmittags- und teils Morgenbetreuung)
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Administrative Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte, aufgestellte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel und kurzfristig einsetzbar
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Computerkenntnisse

Die Arbeitszeiten fallen nach Absprache an. Die Einsätze sind unregelmässig und die Anfragen erfolgen teils kurzfristig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 10. März 2017, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Orientierungsanlass

Sanierung Gruben- und Enzenbühlstrasse
(Abschnitt Flora- bis Meierseggstrasse)

Montag, 13. März 2017, 17.30 Uhr

Gegen die im Jahr 2015 geplante Sanierung der Gruben- und Enzenbühlstrasse gibt es Einsprachen. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat diese zum Anlass genommen, gemeinsam mit den Einsprechern das Projekt vollumfänglich zu überarbeiten. Nun liegt das revidierte Strassenbauprojekt vor und soll vor der öffentlichen Auflage an einem Orientierungsanlass den interessierten Anstössern und Betroffenen vorgestellt werden.

Die Anstösser und Einsprecher wurden mit einem separaten Schreiben zum Orientierungsanlass eingeladen.

Treffpunkt bei guter Witterung:
Grubenstrasse (Einlenker Florastrasse)

Treffpunkt bei schlechter Witterung:
Pfarreizentrum der katholischen Kirche

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



VERKEHRSVEREIN FLAWIL

Einladung zur 91.

Hauptversammlung 2017

Freitag, 24. März 2017, 18.30 Uhr,
neues Feuerwehrdepot, Wilerstrasse 211, Flawil

**Besichtigung und Führung durch das neue Feuerwehrdepot,
HV und reichhaltiger Apéro**

Anmeldung bis 17. März 2017 an:
Ignaz Mainberger, 071 393 33 03 oder ignaz.mainberger@bluewin.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

NEUE Eigentumswohnungen Dorfstrasse 38, 9248 Bichwil SG

Haus A (A201)

4½-Zimmer-Wohnung OG
Verkaufspreis CHF 625 000.–
2 × Tiefgaragenplätze à CHF 28 000.–
Wohnfläche 117,50 m²
Waschen/Keller 17,00 m²
Balkon 16,50 m²

Haus C (C203)

4½-Zimmer-Wohnung OG
Verkaufspreis CHF 625 000.–
2 × Tiefgaragenplätze à CHF 28 000.–
Wohnfläche 113,90 m²
Waschen/Keller 23,10 m²
Balkon 14,70 m²

Ausbauwünsche, Küche, Bodenbeläge – Wandplatten Bad und WC können Sie gerne auswählen. Die Bauweise entspricht dem MINERGIE®-Standard. Das Gebäude wird nach Vollendung zertifiziert. Der Zugang zu den Wohnungen ist hindernisfrei. Der Bau erfüllt erhöhte Schallschutzanforderungen nach SIA. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



Peter Käser, Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
E-Mail: info@kiag-immo.ch, Tel. 079 262 31 48

FUNKENSONNTAG

Sonntag 5. März 2017

**19.00 Uhr auf dem Flawiler Landberg
(Hof der Familie Stüdi)**

**Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung
herzlich zum traditionellen Funken ein**

**Es gibt eine Wurst vom Grill für
einen Fünfliber und gratis Punsch**

**Den Böög gestaltet mit viel Engagement
die HPS Flawil**

**Für die musikalische Umrahmung sorgen die
Wyssbach-Geisler**

Wir freuen uns über viele Besucher

ORTSBÜRGERGEMEINDE FLAWIL



Gebrüder Stahel
Kl. St. Gallen FLAWIL

Dä Sonntag offe !

VON ROSSWEIDEN ZU BAUMSCHULEN



AUSSTELLUNG

noch bis 25. März 2017

**Ortsmuseum
Flawil**
im Lindengut



**Möchten auch Sie im Alter so lange wie möglich zu Hause
bleiben? Wir helfen Ihnen dabei – helfen Sie uns dabei?**

Helfen können Sie der Spitex Flawil in Form einer Mitgliedschaft oder einer Spende. Denn trotz Subventionen ist die Spitex auf Zuschüsse angewiesen. Dadurch kann die Spitex ihr Angebot stetig ausbauen und den neuen Bedürfnissen anpassen.

Ihr Beitrag kommt Menschen zu Gute, die Hilfe im Haushalt oder in der Pflege benötigen.

Einzelpersonen	Fr. 20.–
Familien/Partnerschaften	Fr. 30.–
Firmen/juristische Personen	Fr. 50.–

(CH55 0900 0000 9071 1560 8 / Spitex Flawil)

Nach Einzahlung des Beitrages sind Sie Mitglied der Spitex Flawil und recht herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Donnerstag, 23. März 2017
Wohn- und Pflegeheim Flawil, Café «Le Bistro»

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie!

Spitex Flawil, St. Gallerstrasse 62, 9230 Flawil,
Tel 071 393 22 12, Fax 071 393 56 46,
spitex-flawil@spitex-hin.ch, www.spitex-flawil.ch

Damenturnverein Flawil hält HV ab

VEREIN Kürzlich hat die 104. Hauptversammlung des Damenturnvereins Flawil stattgefunden. Präsidentin Doris Leutenegger begrüßte alle anwesenden Turnerinnen. Nach der Wahl der Stimmzählerin und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete die Präsidentin über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge leicht zu erhöhen. Im vergangenen Jahr konnten nebst einem Austritt erfreulicherweise sechs Neumitglieder verzeichnet werden. Die Vorstandsfrauen Doris Leutenegger, Bea Zisette, Andrea Akermann, Hanny Monsberger und Lydia Huber wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Auch im laufenden Jahr sind wieder einige Anlässe geplant: Spezialturnstunden, Schneeschuhwandern, Walken, Velotouren und die jährliche Vereinsreise.

Der DTV turnt jeweils am Mittwochabend, 20 bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Wer Lust und Freude an abwechslungsreicher Bewegung hat, ist jederzeit willkommen und kann sich direkt mit Doris Leutenegger, Telefon 071 393 16 90, in Verbindung setzen.

Lydia Huber



Die Flawiler Turnerinnen auf der Turnerreise.

TODESFÄLLE

Gestorben am 26. Februar 2017 in Flawil: **Niederermann geb. Bättschmann, Marie Elisa**, von Gaiserwald und Waldkirch, geboren am 25. Februar 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, Landbergstrasse 8. Die Abdankung findet am Montag, 6. März 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Ökumenisch den Weltgebetstag feiern

KIRCHE Am ersten Freitag im März wird alljährlich der Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr haben Frauen aus den Philippinen die Liturgie gestaltet. Gerechtigkeit ist das zentrale Thema der Feier, die sich um das bekannte Gleichnis der Arbeiter im Weinberg gliedert. Mit der Kollekte werden Projekte zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen und Familien unterstützt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt zu den Feiern von heute Freitag, 3. März, um 14 Uhr und um 20 Uhr ins katholische Pfarreizentrum ein. Nach der Feier sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die ökumenische Kinderfeier zum Weltgebetstag findet am Sonntag, 5. März, um 10 Uhr im Jugendraum des evangelischen Kirchgemeindezentrums an der Lindenstrasse 6a statt.

Trudi Loher-Huber

Beglückende Melodien

VEREIN 120 Senioren waren der Einladung von Team 60 plus und Beta zum ökumenischen Seniorennachmittag gefolgt und begrüßten zusammen mit Luzia Wick das Schmittechörli Necker. Zehn stramme Männer in Trachtenhosen mit Kette und den mit Messingornamenten geschmückten Hosenträgern mit Quersteg sowie die Frauen in der Toggenburger Werktagstracht boten ein begeisterndes Bild.

Lieulich erklang «Mys Blüemli», worauf der kraftvolle Naturjodel «De 75er» folgte. «Älplerzyt» weckte die Sehnsucht nach dem Aufenthalt auf der Alp. Eine Sängerin hatte die beiden Naturjodel «Aubode» und «Am Necker» komponiert. Die in grosser Harmonie dargebotenen Melodien beglückten die Zuhörenden. Der Chor wechselte in angenehmer Weise zwischen Jodelied und Naturjodel ab. Ein Lied wurde mit Taler-schwingen begleitet.

Dazwischen erzählte ein Sänger erheiternde Witze. Das unterhaltsame Programm wurde mit «Danke säge» abgeschlossen. Anschliessend durften sich alle Anwesenden an einem feinen Zvieri erfreuen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

«Alabama Jazz Band» im Kulturkeller

VEREIN Die «Alabama Jazz Band» spielt am 6. März, 20 Uhr, im Kulturkeller. Die Band wurde 1987 von Erwin Widmer und Willi Maag gegründet. 1993 kamen der Posaunist Hans Stegmann und die Banjospielerin Katrin Werder dazu. Mit Peter Meili (Klarinette, Sopran- und Baritonsaxofon) ist die «Alabama Jazz Band» seit 2000 eine homogene Band, die ihr Publikum mit fröhlichem und fetzigem Old-Time-Jazz unterhält. Walter Fehr am Bass und der Schlagzeuger René Tanner sind die «jüngsten» Mitglieder der Band. Der Trompeter Erwin Widmer, der auch Sopransaxofon spielt, verleiht der Band einen speziellen Sound.

Gertrud Spörri

Das Ende des Bööggs am Funkensonntag

VEREIN Am Sonntag, 5. März, um 19 Uhr, stellt sich der alljährliche Funken der Ortsbürgergemeinde Flawil wieder dem Winter entgegen. Der Funken wird auf dem Landberg (beim Reservoir unterhalb des Hofes der Familie Stüdli) aufgebaut. Diese schöne und beliebte Tradition wird durch die Mithilfe der HPS Flawil, die den Bööggs gestaltet hat, und den fachgerechten Funkenbau der Familie Stüdli unterstützt und ermöglicht. Die «Wyssbachgeischer» werden dem Winter auch dieses Jahr kräftig den Marsch blasen! Für einen Fünfliber gibt es eine Wurst vom Grill und dazu gratis heissen Punsch.

Sara Büchler

Kurzfristige Programmänderung

VEREIN Unerwartet musste die MVG Flawiler Kultur eine kurzfristige Programmänderung vornehmen. Anstelle von «Musique Simili» tritt heute Abend um 20 Uhr im Lindensaal Flawil das «Duo Full House» auf. Es handelt sich dabei um das Künstler-Ehepaar Gaby und Henry Camus. Er spielt Klavier, sie singt – sie ergänzen sich perfekt. Sie versuchen mit «Alta Cultura» eine «hochkulturelle» Performance vorzuführen.

AUSSTELLUNG

Sa. 11.03. und So. 12.03.2017 10.00 bis 17.00 Uhr



Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil

Tel. +41 71 393 56 11

Fax +41 71 393 56 27

www.sportgarage-helg.ch

info@sportgarage-helg.ch



Theater St. Gallen

3.3. Durcheinandertal
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

Fräulein Stark
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

4.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

5.3. Matinee «Nabucco»
11 Uhr, Foyer

Tanz der Vampire
14.30–17.20 Uhr, Grosses Haus

8.3. Fräulein Stark
20 Uhr, LOK

10.3. Fräulein Stark
20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Traurig?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



METALLBAU

Deine Herausforderung,
dein Beruf!

Lehrstelle 2017/18:

• Metallbauer/in

Erfahre mehr: tf-metallbau.ch/jobs

TONI FREI
METALLBAU AG

NICHTRAUCHEN *leicht gemacht*

In **6 Seminareinheiten** begleiten wir Ihren Weg zur **RAUCHFREIHEIT**.

Besonderheit:

In Seminareinheit 2, 4 und 6 ist jeweils eine **Hypnose** integriert, geleitet von Dr. med. B. Reut Schatzmann.

Seminarstart:

Laufend neue Seminare: individuelle Terminvereinbarung

Inhalt:

Auf Basis eines wissenschaftlich untersuchten Programms unterhaltsames Erlernen des Nichtrauchens, Gewichtszunahme vorbeugen, Entspannung, Bewegung und vieles mehr.

Dauer:

ca. 2 Stunden pro Woche

Ort:

Praxis Dr. med. Barbara Reut Schatzmann.
Magdenauerstr. 12; Flawil
Bei Bedarf auch Seminare in Kreuzlingen

Leitung:

Dr. med. Sabine Lesch-Holst
Dr. med. Barbara Reut Schatzmann

Kosten:

Einführungspreis: 500 Fr./Person für Gruppenseminar
Bei Bedarf bieten wir auch Einzelberatung an.

Anmeldung/ Information:

E-Mail: pw@hypnose-schmerztherapie.ch | Tel.: 0041 (0)78 632 10 44

Funkensonntag

5. März 2017

Besammlung 18.15 Uhr
beim Dorfplatz

- kleine Verpflegung für die Kinder
- der Anlass findet bei jedem Wetter statt

Der Verkehrsverein und die Schule Degersheim freuen sich auf Sie!

Degersheim 

Rätselspass

A S P H
 N A E H E H U B A C H E R
 F B I R A N A C O N D A
 R B W E G W A R T E W H
 F A L Z E G N U A N D I E
 G A U E G
 L E S M M
 E S C O M O
 E N A I N
 D U G E R E
 I W A N C A F D G
 A N A K O N D A T H U J A
 I R I S S E R L A U A S
 D T I T A L O F R I E S
 S A M N A U N S T I C H E



WOLFERTSWIL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FUCHSACKER
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

7	8	3	6	1	5	2	4	9
4	2	9	8	3	7	5	6	1
5	6	1	9	4	2	8	7	3
8	4	7	3	9	6	1	5	2
3	1	5	7	2	4	9	8	6
6	9	2	1	5	8	7	3	4
1	7	8	2	6	3	4	9	5
9	3	4	5	8	1	6	2	7
2	5	6	4	7	9	3	1	8

©raetsel.ch 17430

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 3. März
Calle Mambo – Cumbia, Reggae, Salsa
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Duo Full House: Alta Cultura
 MVG Flawiler Kultur
 Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 4. März
Entenvögel am Bodensee
 Naturschutzverein und Umgebung
 Lindensaal Parkplatz, 8.00 bis 12.00 Uhr

Wally & Ami Warning
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Sonntag, 5. März
Gebrüder Stahel – Von Rossweiden zu Baumschulen
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Funkensonntag in Flawil
 Ortsbürgergemeinde Flawil
 Landberg, 19.00 bis 20.30 Uhr

Montag, 6. März
Alabama Jazz Band
 Monday Night Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 4. März
Unterhaltungsabend Trachtengruppe
 Degersheim
 MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Flohmarkt
Bibliothek und Ludothek
 09.00 bis 11.00 Uhr
Vegane Frauenparty
Estherina De Stefano
 Ökodorf Sennrüti, 17.00 Uhr

Sonntag, 5. März
Funkensonntag
 Verkehrsverein Degersheim
 Besammlung beim Coop, 18.15 Uhr

Mittwoch, 8. März
Schmuck selbstgemacht
 Frauengemeinschaft Degersheim
 kath. Pfarreiheim, 13.30 bis 17.30 Uhr

Flohmarkt
Bibliothek und Ludothek
 16.00 bis 18.00 Uhr